



Mieterbeirat der
**Landeshauptstadt
München**

Büro: Burgstraße 4, 80331 München
Tel. (089) 2332 4334
Fax (089) 2332 11 80

Mail: mieterbeirat@ems.muenchen.de
16. April 2012

Antrag Nr. 3/2012: Erlass von Erhaltungssatzungen in Aufwertungsgebieten

Der Mieterbeirat möge beschließen:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München wird aufgefordert sofort nach Genehmigung von Baumaßnahmen, die eine Aufwertung anliegender Wohngebiete zur Folge haben – wie z. B. Tunnelbau, Lärmschutzmaßnahmen, zusätzliche Grünflächen usw. - zum Schutz vor Spekulation das Aufwertungspotential zu überprüfen und in der Folge schnellstens diese Wohnanlagen als Erhaltungssatzungsgebiete auszuweisen.

Begründung

In älteren Wohnanlagen (teilweise Sozialer Wohnungsbau), die von Verkehrslärm und Abgasen besonders belastet sind, gibt es in München noch heute bezahlbare Mieten. Ist dort in der Nähe ein Tunnelbau oder sonstige Maßnahmen zum Lärmschutz und gleichzeitiger Verschönerung (z.B. Parkanlagen) der Umgebung geplant, entsteht in der Folge eine Aufwertung der anliegenden Gebäude. Um die dort häufig seit langen Jahren wohnenden Mieterinnen und Mieter vor Vertreibung zu schützen und gleichzeitig bezahlbaren Wohnraum zu erhalten, sollten alle zur Verfügung stehenden Maßnahmen wie z.B. die Erhaltungssatzung genutzt werden.

Die Geschehnisse im Wilhelm-Hertz-Block an der Schenkendorfstraße haben gezeigt was passiert, wenn die Stadt Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes ergreift. Hier wurden die Mieter durch Sanierungsmaßnahmen und sich anschließende Mieterhöhungen systematisch aus ihren Wohnungen vertrieben, damit der Eigentümer die Miet- in Eigentumswohnungen umwandeln konnte. Die Mieter, die den Tunnelbau unterstützten hatten, um in einer weniger lärm- und abgasbelasteten Umgebung zu wohnen, traf dies unerwartet und trieb manche von ihnen an den Rand ihrer Existenz.

Um in Zukunft solche Folgen zu verhindern, ist der rechtzeitige Erlass von Erhaltungssatzungsgebieten in diesen Wohngebieten unerlässlich. Zwar kann die Erhaltungssatzung auch keinen vollkommenen Schutz bieten, ist aber doch eine Hilfe. Sie gewährt zum mindesten den Zeitrahmen, um vielleicht die eine oder andere Wohnanlage in eine Genossenschaft umzuwandeln und somit der Spekulation endgültig zu entziehen.

Mieterbeirat LH München

Katja Weitzel

Vorsitzende

Initiative: Edeltraud Schimper